



Hansestadt Rostock

Immer für Sie da

REDAKTION:
0381 - 49 11 68 706

PRIVATE ANZEIGEN:
0381 - 49 11 68 766

LESERSERVICE:
0381 - 49 11 68 733

TICKETHOTLINE:
0381 - 49 11 68 777

Guten Morgen!

Wir kassieren nie an der Tür

VON JULIANE HINZ

Unglaublich! Da spaziert wohl jemand durch Graal-Müritz, behauptet, er sei Mitarbeiter der NNN, und fordert Geld von den verdutzten Bewohnern. Davon berichtete uns eine Leserin, die nach so einem dubiosen Besuch zum Glück gleich zum Telefon griff, um sich bei uns nach diesem ominösen Mann zu erkundigen. Liebe Leser, seien Sie versichert: Die NNN kassieren nie bei Ihnen an der Haustür ab. Und auch wenn man Ihnen einen echt aussehenden Mitarbeiter-Ausweis präsentieren sollte, bleiben Sie skeptisch. Eine seriöse Tageszeitung wie die NNN würde so etwas nie tun. Es handelt sich dabei um eine dreiste Betrugsmasche.



NNN-Wetter

Es wird recht freundlich

VON DR. REINER TIESEL

Unter hohem Luftdruck ist das Wetter am Wochenende ruhig und recht freundlich. Heute ist es heiter, teils locker bewölkt. In der Nacht zu morgen bleibt es meist klar und trocken. Am Sonntag ist es nach örtlichem Nebel wieder allgemein heiter. Gegen Tagesende kommen von Süden einige hohe Wolkenfelder auf. Es bleibt aber ohne Niederschlag. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 3 und 6 Grad Celsius, die Tiefsttemperaturen zwischen 1 und -3 Grad. Stellenweise bildet sich Glätte. Der auf um Ost drehende Wind weht schwach, am Sonntag mäßig und leicht böig.

Unser Autor ist Rostocks bekanntester Meteorologe.



Haushalt: Stadt rudert zurück

Verwaltungsspitze schafft Finanzplanung für zwei Jahre im Voraus ab – es gebe zu viele offene Aspekte / Kritiker vermuten andere Gründe

ROSTOCK Gerade erst eingeführt, sollte er Rostock aus den roten Zahlen bringen – der zwei Jahre gültige Doppelhaushalt. Mehr Planbarkeit, weniger Aufwand, statt die Finanzplanung eines Jahres erst am Ende desselben genehmigen zu können. Für 2017/18 ist er aber vom Tisch – weil es an Planungssicherheit mangle, so Finanzsenator Chris Müller (SPD).

Er hat die Entscheidung mit dem OB getroffen und nennt drei Gründe. Erstens:

„Die Asylproblematik hat die mittelfristige Finanzplanung durcheinander gebracht.“ Die Stadt verhandele mit dem Land noch zur Kostenübernahme. Zweitens: „Wir sind noch dabei, mit dem Land die Konsolidierungsvereinbarung abzuschließen.“ Diese trifft Regelungen zu Begrenzung und Rückführung offener Defizite. Um den Schuldenabbau zu befördern, verteilt Rostock um: Der KOE verkauft die Messe- und

Stadthallengesellschaft. Das bedeutet im für das Land relevanten Topf zehn Millionen plus und damit Chancen für Rostock auf 16,6 Millionen Euro Belohnung aus dem Haushaltskonsolidierungsfonds. Ihre rund 130 Millionen Altschulden muss die Stadt bis 2023 abbauen. 2015 schaffte sie 21 Millionen.

Dritter Grund für zu wenig Planungssicherheit: „Das Land plant eine Novelle zum Finanzausgleichsgesetz, die für 2018 vorgesehen ist.“

Daraus könnten sich positive Zuweisungen ergeben, meint Müller. „Es macht keinen Sinn, einen Doppelhaushalt zu planen, wenn klar ist, dass es zu allerlei Unwägbarkeiten kommt.“ Der OB äußerte sich nicht. Die Entscheidung für einen Einzelhaushalt fiel 2015, sickert aber erst jetzt durch. Auch das Land ist nicht informiert. Die Fraktionen bekamen jüngst eine Mail. Karina Jens (CDU) sieht eine mögliche Motivation des OB im recht ungeplan-

ten Stadtjubiläum 2018, das es zu finanzieren gelte. Andere vermuten reine Sparpolitik. Die gebe es aber nur bei vorläufiger Haushaltsführung. Der Haushalt 2017 soll aber schon im November beschlossen werden. So schnell kann das gehen, „weil wir Zeit aufgeholt haben“, sagt Müller – durch den Doppelhaushalt 2015/2016. Das Modell soll wieder kommen. Geht es nach Müller gern 2018/19. Der OB soll erst von 2019/20 sprechen. *Nicole Pätzold*



Mit Waschmobilen arbeiten Dirk Tannenbergh in Hamburg und Simon Dörsch in Augsburg. FOTO: GEOS

Waschmobil für Mülltonnen

Rosoma GmbH geht mit umweltfreundlicher Technik in Serie und exportiert

MARIENEHE Die Reinigung von Abfalltonnen ist ein spezielles Feld – eben deshalb kann die 70 Mitarbeiter starke Rosoma GmbH aus Rostock damit auf dem Marktpunkten. Sie stellt effiziente und umweltfreundliche Waschmobile her. Mit ihnen geht der Spezialmaschinenbauer, der viele Sonderanfertigungen für die Lebensmittelbranche übernimmt, erstmals in Serie.

„Der Bedarf an Reinigungen ist unglaublich gewachsen“, sagt Fabian Bröcker von der Geschäftsleitung. Im Kleinen: Tonnen stehen häufiger drinnen. Im Großen: Durch das Kreislaufwirtschaftsgesetz ist die Bio-Tonne seit 2016 Pflicht und die Zahl der Abfallbehälter weiter gestiegen. 90 Millionen aller Art gibt es in Deutschland. Rosoma stellt seine mobile Reinigungstechnik in zwei Ausführungen her. Das kleine Fahrzeug ist für Ton-

nen bis 240 Liter. „Die Großen können auch Container reinigen“, sagt Konstrukteurin Irena Bogdane (39). Das sei recht neu auf dem Markt. Kostenpunkt: 209 000 Euro aufwärts. Die Reinigung er-



„Der Bedarf an Tonnenreinigungen ist unglaublich gewachsen.“

Fabian Bröcker, Mitglied der Rosoma-Geschäftsleitung

folgt direkt im lastwagengroßen Gefährt – „von innen und außen, ohne Zusatz von Reinigungsmitteln, mit mindestens 65 Grad heißem Wasser“, erklärt Wilhelm Westerfeld von der Innopro GmbH, die wie Rosoma zur Rostocker IMG Group gehört. Für sie vertreibt der 46-Jährige die Maschinen im Komplettpaket inklusive Finanzierung. Der Waschgang

dauert 90 bis 120 Sekunden. 1500 Liter Wasser hat ein Mobil im Kreislauf, filtert es nach der Reinigung und schafft damit bis 600 Tonnen am Tag. Abends geht das alte Wasser ins Klärwerk und Brauchwasser wird getankt.

Simon Dörsch hat gestern sein Fahrzeug, das sechste der Serie, mit nach Augsburg genommen. Er führt einen Hausmeisterbetrieb mit 17 Mitarbeitern. „Das wird das zweite Standbein“, sagt er. Reinigung sei gefragt. Für Dirk Tannenbergh hat sich das in Hamburg schon bewährt. „Ich habe mich letztes Jahr selbstständig gemacht. Die Idee hatte ich, als ich meine Bio-Tonne sauber gemacht habe und dachte, das muss doch auch anders gehen.“ Zu seinen Kunden zählen Private, Pflegeheime, Kitas, Hausverwaltungen. Bei einigen fährt er alle zwei Wochen vor, bei anderen zwei Mal im Jahr. *Nicole Pätzold*

Staatspreis Technik für Instrumentenbauer

ROSTOCK/MÜNCHEN Der Rostocker Musikinstrumentenbauer Michael Münkwitz hat auf der Internationalen Handwerksmesse in München den Bayerischen Staatspreis Technik gewonnen. Ausgezeichnet wurde er für seinen Nachbau der Birckholtz-Trompete, deren Ori-

nalausführung etwa um 1650 angefertigt worden war. Münkwitz hat sich auf die Fertigung historischer Trompeten und Posaunen nach traditionellen Handwerks-techniken spezialisiert. In Handarbeit formt und lötet er Bleche, treibt Schallbecher aus und biegt Rohre. *NNN*

Rostock räumt Fahrradpreis ab

ROSTOCK Bei der Verleihung des Deutschen Fahrradpreises am Donnerstag in Essen hat Rostock den dritten Platz in der Kategorie „Service“ abgeräumt. Ausschlaggebend sei das Projekt „Rostock macht's“ gewesen, so die Jury. „Mit dem Radwegewart, dem Klarschiff-Portal, einem schrittweise verbesserten Winterdienst, den Elros-Leihrädern und den Fahrrad-

monitoren bieten wir den Radfahrern einen erlebenswerten Service an“, sagt Umweltsenator Holger Matthäus (Grüne). Nun werde verstärkt in die Infrastruktur investiert. „Mit den bevorstehenden Lückenschlüssen an der Werftstraße und am Holbeinplatz sowie dem Ausbau der Steintor-Kreuzung erreichen wir eine wesentliche Verbesserung für die Radfahrer.“ *NNN*

AbiPlus-Programm

Abitur + Fremdsprachenkorrespondent (IHK)

- Abitur plus berufliche Qualifikation in nur 3 Jahren
- 2 dreimonatige Berufspraktika (eins davon im Ausland)
- Erwerb akademischer, fremdsprachlicher, berufsspezifischer, sozialer und interkultureller Kompetenzen
- direkte Vorbereitung auf Studium und Beruf
- Verbesserung der beruflichen Perspektiven in einer globalisierten Welt

Beratungsgespräche ab sofort möglich!

Mehr Informationen:
Tel. (0381) 548 43 60
gymnasium.hro@ecolea.de
www.ecolea.de

ecolea
INTERNATIONALE SCHULE ROSTOCK

Fritz-Reuter-Straße 10 · 18119 Rostock-Warnemünde